



Eine Gruppe maskierter Israelis hat unser @NBCNews-Team verprügelt und die Frau, die wir interviewten, bewusstlos geschlagen.

Izvor: <https://minbarlive.com/videos/de/eine-gruppe-maskierter-israelis-hat-unser-nbcnews-team-verpruegelt-und-die-frau>

Ein NBC-News-Team, darunter Korrespondent Matt Bradley, wurde im Westjordanland von verummten israelischen Siedlern angegriffen, während sie über die Vertreibung von Palästinensern berichteten. Die Crew und eine palästinensische Frau, die sie interviewten, wurden mit Knüppeln und Stöcken geschlagen; mehrere Teammitglieder wurden verletzt.

SAŽETAK

Der NBC-News-Korrespondent Matt Bradley und sein Team wurden von bewaffneten maskierten Siedlern angegriffen, während sie die Situation der Palästinenser unter der Siedlerbesetzung im Westjordanland dokumentierten. Das Team hatte Aida Ahmed Abdullah interviewt, eine palästinensische Frau, deren Zuhause jetzt von israelischen Siedlern besetzt ist, als ein graues Auto mit israelischen Nummernschildern ankam und die Insassen die Journalisten und Aida mit Knüppeln und Steinen angriffen, die Windschutzscheibe des Nachrichtenfahrzeugs zertrümmerten und Aida bewusstlos schlugen. Matt Bradley wurde zweimal am Arm getroffen, und andere Crewmitglieder – der Produzent, der Kameramann und der Fahrer – erlitten Verletzungen; Aida wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Der Vorfall spiegelt einen breiteren Anstieg der Gewalt von Siedlern im Westjordanland wider, wobei die Vereinten Nationen bisher in diesem Jahr 76 palästinensische Todesfälle durch Siedler berichteten, darunter 18 Kinder. Während der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu und der US-Botschafter Mike Huckabee die Gewalt verurteilten, eröffnete die israelische Militär- und Grenzpolizei eine Untersuchung, nahm jedoch keine Festnahmen vor. Aida, die beschrieb, in ständiger Angst zu leben, während ihr Zuhause besetzt wird, bleibt vertrieben und kann nicht zurückkehren.

KLJUČNE PORUKE

Ein NBC-News-Team wurde von maskierten israelischen Siedlern angegriffen, während es über die Vertreibung von Palästinensern im Westjordanland berichtete.

Mehrere Crewmitglieder wurden verletzt, und eine palästinensische Frau wurde bewusstlos geschlagen.

Der Angriff ereignete sich, während das Team Aida Ahmed Abdullah interviewte, deren Zuhause von israelischen Siedlern besetzt ist. Sie beschrieb, dass sie ständig unter Stress wegen der Situation leidet.

Der Vorfall ist Teil eines größeren Musters von Gewalt durch Siedler; die UN berichtete in diesem Jahr von 76 palästinensischen Todesfällen durch Siedler, darunter 18 Kinder.

Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu und der US-Botschafter Mike Huckabee verurteilten die Gewalt der Siedler öffentlich als Gesetzesbruch und kriminelle Aktivität.

Das israelische Militär und die Grenzpolizei haben eine Untersuchung eingeleitet und Fahrzeuge beschlagnahmt, berichteten jedoch nach dem Angriff von keinen Festnahmen.

Die angegriffene palästinensische Frau bleibt vertrieben und konnte trotz Krankenhausbehandlung nicht in ihr besetztes Zuhause zurückkehren.

ČLANAK

Anstieg der Gewalt von Siedlern im Westjordanland

In den letzten Wochen gab es einen neuen Anstieg der Gewalt israelischer Siedler gegen palästinensische Familien im Westjordanland. Gestern wurde unser NBC News-Team, einschließlich des internationalen Korrespondenten Matt Bradley, inmitten eines solchen Vorfalls überrascht. Matt ist heute Morgen sicher in Tel Aviv zurück, obwohl er sich noch von dem Angriff erholt.

Bericht über den Angriff

Jedes Mitglied des NBC News-Teams wurde während der Gewalt angegriffen. Matt Bradley wurde zweimal am Arm getroffen, und auch der Produzent, der Kameramann und einer der Fahrer wurden verletzt, obwohl das Team sich von den Verletzungen erholt. Das Team hatte ein Interview mit einer palästinensischen Frau namens Aida Ahmed Abdullah geführt, deren Haus im Westjordanland jetzt von israelischen Siedlern besetzt ist. Sie beschrieb das Leben unter ständigem Stress und sagte, sie sterbe hundertmal am Tag, wenn sie sieht, was mit ihrem Zuhause passiert.

Als Aida die Journalisten näher zu ihrem Haus brachte, trafen maskierte junge Männer in einem grauen Auto mit israelischen Nummernschildern ein, bewaffnet mit Stöcken und Steinen. Sie zerschlugen die Windschutzscheibe des Nachrichtenwagens,

schlugen die Crewmitglieder mit Knüppeln und schlugen Aida bewusstlos. Das Team konnte sie in einen Krankenwagen bringen, und ihre Crewmitglieder wurden im Krankenhaus wegen leichter Verletzungen behandelt.

Breiterer Kontext und Reaktion

Der Angriff erfolgt vor dem Hintergrund eines breiteren Anstiegs der Gewalt von Siedlern im Westjordanland in den letzten Wochen. Laut den Vereinten Nationen wurden in diesem Jahr bisher 76 Palästinenser von Siedlern getötet, darunter 18 Kinder. Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu gab gestern eine Erklärung ab, in der er die Siedler beschuldigte, das Gesetz zu brechen und Israels Ansehen in der Welt zu schädigen. Der US-Botschafter in Israel, Mike Huckabee, der seit langem ein lautstarker Verteidiger Israels ist, hat die als israelische Terroristen bezeichneten Angreifer scharf kritisiert und die Regierung aufgefordert, gegen die Gewalt vorzugehen. Anfang dieses Monats erklärte Huckabee: "Wir sind entsetzt über einige der Dinge, die Familien widerfahren sind, die Opfer krimineller Aktivitäten sind. Das ist inakzeptabel und abscheulich."

Die israelische Armee und die Grenzpolizei gaben an, sie hätten eine Untersuchung des gestrigen Angriffs eingeleitet und Fahrzeuge der Randalierer beschlagnahmt. Es gab jedoch keine Berichte über Festnahmen. Während Aida das Krankenhaus verlassen hat und sich erholt, tut sie dies nicht zu Hause – ihr Zuhause bleibt von den gewalttätigen Siedlern besetzt.

#Gewalt israelischer Siedler

#Vertreibung im Westjordanland

#Palästinensische Menschenrechte

#Sicherheit von Nachrichtencrews und Journalismus bedroht

#Rechenschaftspflicht und Untersuchung

#UN-Berichte über Opferzahlen